

Arbeitsgemeinschaft der Anerkennungsstellen für landwirtschaftliches Saat- und Pflanzgut

Erforderliche Gesundheitsprüfungen im Rahmen der amtlichen Anerkennung von Saatgut (gültig ab 01.07.2003)

Stand vom 01.07.2007

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangs-verdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
1. Getreide	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z, Z-2	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z, Z-2	ja	Reinheit (Sieben)	0	bei Befall → AB
	Mutterkorn	V, B	nein	Reinheit und Besatz	1 Stück bzw. Bruchstück in 500 g	über 1 → AB
		Z, Z-2	nein	Reinheit und Besatz	3 Stück bzw. Bruchstücke in 500 g	über 3 → AB
		Z Hybridroggen	nein	Reinheit und Besatz	4 Stück bzw. Bruchstücke in 500 g oder 9 in 1000 g	über 4 bzw. 9 → AB
	Brandsporen	V, B, Z, Z-2	nein	Reinheit und Besatz	größere Mengen nicht definiert	bei Befall → Bekämpfung (Saatgutbehandlung)
andere parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z, Z-2	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB	
		ja	Bestimmung der Lebensfähigkeit	bei Auftreten von Auffälligkeiten Bestimmung der Keimfähigkeit erforderlich oder Gesundheitsprüfung	bei Gesundheitsprüfung über 30 % Befall → AB	
2. Gräser	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z	ja	Reinheit (Sieben)	0	bei Befall → AB
	Gallen von Samenälchen (Anguina spp.)	V, B	ja	Reinheit und Besatz	0	ab 1 Galle → AB

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangsverdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
	parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB
	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Reinheit	V, B: 0,8% Z: 1,5%	V, B: über 0,8% → AB Z: über 1,5% → AB
3. Leguminosen (allgemein)	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z, Z-2, H	nein	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z, Z-2, H	ja	Reinheit (Sieben)	0	bei Befall → AB
	parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z, Z-2, H	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB
Ackerbohne Futtererbse	Stängelälchen (Ditylenchus dipsaci)	V, B	nein	Trichtermethode (Anzahl)	5 Stängelälchen in 300 Samen	über 5 Stängelälchen → AB
		Z, Z-2	ja	Trichtermethode (Anzahl)	5 Stängelälchen in 300 Samen	über 5 Stängelälchen → AB
	Bruchus-Arten und Speisebohnenkäfer	V, B	nein	Wiener-Methode	0	bei Befall → AB
		Z, Z-2	ja	Wiener-Methode	0	bei Befall → AB
	Ascochyta-Arten	V, B, Z, Z-2	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit (ungebeizt)		über 10 % brennfleckenverdächtige Keimlinge → Gesundheitsprüfung auf Agar
				Gesundheitsprüfung auf Agar nach ISTA	30 % Ascochytabefall	über 30 % → AB bis 30 % → Beizauflage
Weißer und Gelber Lupine	Anthraknose	V, B, Z, Z-2, H	nein	PDA-/SNA-Methode	V, B 2 % der Samen Z, Z-2 5 % der Samen	bei Befall unter Grenzwert → Beizauflage V, B: über 2 % → AB Z, Z-2: über 5 % → AB

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangsverdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
Blaue Lupine	Anthraknose	V, B	nein	PDA-/SNA-Methode	V, B 2 % der Samen	bei Befall unter Grenzwert → Beizauflage V, B: über 2 % → AB
		Z, Z-2,H	ja	PDA-/SNA-Methode	Z, Z-2 5 % der Samen	bei Befall unter Grenzwert → Beizauflage Z, Z-2: über 5 % → AB
Kleearten und Luzerne	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z, H	ja	Reinheit	V, B: 0,1% Z: 0,5%	V, B: über 0,1% → AB Z: über 0,5% → AB
4. sonstige Futterpflanzen (Kohlrübe, Futterkohl, Phacelie, Ölrettich)	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z	ja	Reinheit (Sieben)	0	bei Befall → AB
	parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB
	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Reinheit	V, B: 0,8% Z: 1,5%	V, B: über 0,8% → AB Z: über 1,5% → AB
5. Öl- und Faserpflanzen (allgemein)	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z, Z-2, H	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z, Z-2, H	ja	Reinheit (Sieben)	0	bei Befall → AB
Lein Hanf Sonnenblume	Botrytis	V, B, Z, Z-2	nein	Agar- Methode nach ISTA	5 % der Samen	über 5 % → AB
sonstiger und Faserlein	Keimlingskrankheiten (Alternaria l., Ascochyta l., Fusarium l., Colletotrichum l.)	V, B, Z, Z-2	nein	Agar- Methode nach ISTA	5 % der Samen nur bei Faserlein Ascochyta l. 1 % der Samen	über 5 % → AB nur bei Faserlein Ascochyta l. über 1 % → AB
Sareptasenf Schwarzer Senf	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z, H	ja	Besatz	20 Stück	über 20 Stück → AB

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangsverdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
Raps Sonnenblume	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Besatz	10 Stück	über 10 Stück → AB
Weißer Senf Rübsen	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Besatz	5 Stück	über 5 Stück → AB
Sojabohne	Diaphorte phaseolorum	V, B, Z, Z-2	nein	Agar- Methode nach ISTA	15 % der Samen	über 15 % → AB
	Pseudomonas syringae pv. glycinea	V, B, Z, Z-2	nein	Methode nach ISTA	von 5 x 1000 Samen 1x 1000 ohne Befall	alle Stichproben befallen → AB
6. Rüben	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z	ja	Reinheit (Sieben)	0	bei Befall → AB
	parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB

1 als lebende Schadinsekten gelten Insekten nach Anlage

2 als lebende Milben gelten Milben nach Anlage

AB = Aberkennung